

HALTET

DIE FREIHEIT

HOCH!

Partizipationsprojekt zu 35 Jahre Mauerfall

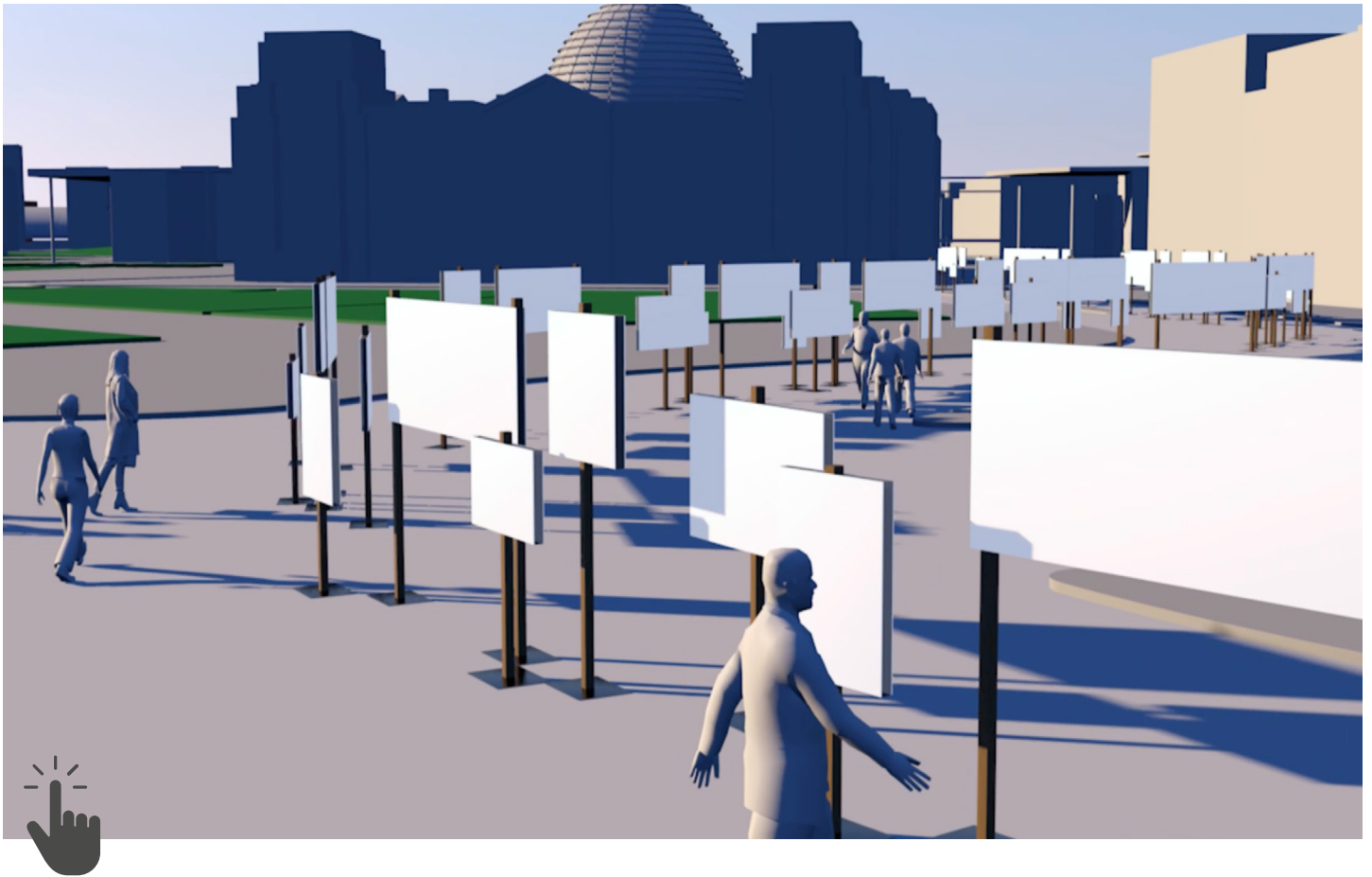
Alle fünf Jahre, so auch 2024, feiert Berlin das Jubiläum der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls am 9. November 1989. Projekte wie die Domino-Aktion 2009, die LICHTGRENZE 2014 und die Festivalwoche mit großflächigen Projektionen an sieben Orten der Friedlichen Revolution 2019, brachten Millionen von Menschen die Bedeutung des Datums und der Werte der Friedlichen Revolution nahe.

Diese Werte, allen voran Freiheit und Demokratie, spielen in diesem Jahr zum 35. Jubiläum eine ganz besondere Rolle. Denn was zum Sturz der SED-Diktatur von mutigen Menschen als Forderungen auf Transparenten und Schildern auf die Straße gebracht wurde, ist heute zunehmend aktuell und relevant. So lautet das Motto des Projekts 35 Jahre Mauerfall: „Haltet die Freiheit hoch!“

Werden Sie Partner bei diesem einmaligen Großprojekt für die Würdigung der Errungenschaften von 1989/90 und den Appell für Freiheit und Demokratie!

Wir laden Kultureinrichtungen, Sportvereine, Schulen, Verbände, Unternehmen und weitere Institutionen, und somit auch Sie und Ihr Team, ein, von **Juni bis Ende September** in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten, von **Workshops und Diskussionen bis zu Festen und Aktionen**, Menschen zusammenzubringen und sich gemeinsam mit der Bedeutung der Werte der Friedlichen Revolution für unsere heutige Gesellschaft auseinanderzusetzen. Seien es Menschen aus Ihrer Belegschaft, Besucher*innen, Kund*innen oder andere Gruppen – wir freuen uns über eine rege Beteiligung als Ihren Beitrag für die Freiheit.

Die **Resultate** sollen auf **Schilder, Plakate und Transparente** gebracht werden. Rund um den 9. November 2024 werden all diese Stimmen, zusammen mit historischen Plakaten von 1989/90, zu einer **großen Präsentation entlang des ehemaligen Mauerverlaufs** zusammengefügt. Mit den Ergebnissen von zehntausenden Menschen, die sich mit der Friedlichen Revolution 1989/90 intensiv beschäftigt haben, überwindet die Installation nun, 35 Jahre später, symbolisch die Trennlinie, die Diktatur und Unfreiheit einst durch Berlin zogen.



Link zur
Visualisierung

Für die Ausgestaltung der Workshops und Diskussionen gibt es keine festen Vorgaben, Sie können frei entscheiden, wie Sie dieses Partizipationsprojekt einbinden können und wollen, beispielsweise in existierende Strukturen der Vermittlungsarbeit und Demokratiebildung, oder innerhalb Ihrer Unternehmens- und internen Kommunikation.

Die Auseinandersetzung mit diesem Thema stellt vor allem in der aktuellen Debatte um den Zustand der Demokratie in Deutschland sowie den vielen Wahlen in diesem Jahr eine wichtige politische Botschaft dar. Gerade jetzt ist es notwendig, das Bewusstsein der Menschen zu schärfen und für Freiheit und Demokratie einzustehen.

Das Material für die Erstellung der Plakate wird Ihnen selbstverständlich von uns kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Jede Stimme zählt! Doch umso mehr Plakate, und somit Stimmen, wir sammeln, desto stärker wird unsere Botschaft für Freiheit und Demokratie. Die genaue Anzahl der Plakate, mit denen Sie und Ihr Team sich beteiligen wollen, ist Ihnen aber selbstverständlich freigestellt.

Was für ein beeindruckendes Bild am 9. November sorgt, soll bleiben: Die Ergebnisse werden zusammen mit Essays, Grafiken, Fotos, Interviews und historischen Einordnungen der Ereignisse und Fakten von 1989/90 auch in einem Buch, welches in hoher Auflage zum 9. November erscheint, gesammelt, um daran zu erinnern, dass es keine Freiheit gibt, ohne dass Menschen dafür kämpfen.